



# Schneller als Arielle

**Wer schon früher Fan von Arielle, der Meerjungfrau war und davon geträumt hat, mit den Fischen um die Wette zu schwimmen, kann sich seinen Wunsch jetzt erfüllen. Mit „Aquatic Dreamworlds“ wird eine Unterwasserwelt geschaffen, die zum Eintauchen einlädt. Ein Paradebeispiel dafür, wie man Kunst mit Technik erfolgreich verbindet.**

**D**ie Idee hatte er bei einer Fahrt mit einem Glasbodenboot. Seit Jahren beschäftigt sich Paul-Bertram Petereit, Interior Designer und Illusionsmaler, mit der Realisierung von Traumlandschaften unter Wasser. Als er nun so auf den kristallklaren Seen der Silver Springs in Florida unterwegs war, wuchs seine Vision. Er wollte diesen faszinierenden Blick in die Tiefe des Meeres mit all seiner Artenvielfalt auf ein Schwimmbad adaptieren.

## INTERAGIEREN MIT DELFINEN

Zusammen mit qualifizierten Partnern ist es dem Künstler nun gelungen, eine noch nie dagewesene Unterwasserwelt in einem Schwimmbad zu schaffen. Durch eine neuartige Kombination von gemalten Illusionsbildern und Projektionen wird die Vorstellung geschaffen, direkt mit den Fischen und Delfinen zu schwimmen. Dazu werden die durchsichtigen Beckenwände des Schwimmbeckens von hinten mit einem Beamer bestrahlt und lassen die digitale Meereswelt im Schwimmbad sichtbar werden. Ergänzend dazu wird unterhalb eines transparenten Abschnitts im Beckenboden ein riesiger Flachbildschirm integriert. Um eine homogene und geschlossene Welt zu schaffen, sind kaum Übergänge zwischen den einzelnen Materialien und Bereichen zu erkennen. Das bewirkt ein Verschmelzen des Schwimmbads mit der illusionierten Meereslandschaft. Sogar ein Interagieren mit den digitalen Fischen ist möglich – einfach mit dem Finger über den Bildschirm streichen und die Meeresbewohner kommen herbeigeschwommen.

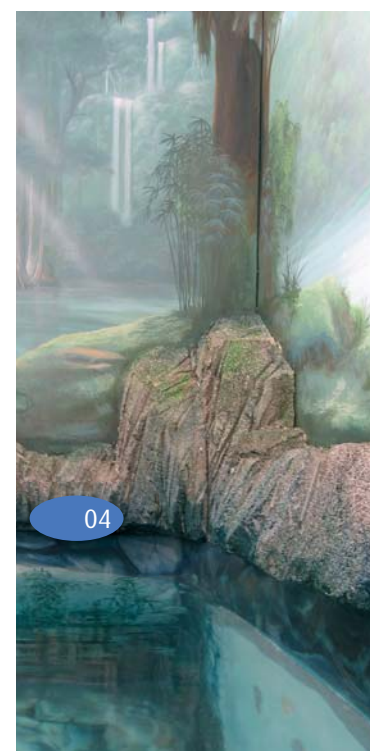
## DIE RICHTIGEN PARTNER

Der Partner im Schwimmbadbau ist Vario Pool Systems, die Firma übernimmt den Bau der Schwimmbäder. Der Poolexperte hat es geschafft, seinen bewährten PVC-hart-Kunststoff mit den Plexiglasscheiben zu verbinden. Den technischen Part übernahmen die Firmen Panasonic und Evonik, denen es erfolgreich gelungen ist, die Animationen der Unterwasserwelt, nach Petereits Wünschen umzusetzen.

[www.paul-bertram-petereit.de](http://www.paul-bertram-petereit.de)



Fotos: Ralf Selle, VPS / BT Verlag



## Ozean zu Hause

„Aquatic Dreamworlds“ <sup>01</sup> nennt sich das von Paul Bertram Petereit entwickelte Projekt, das Schwimmbäder in Unterwasserwelten verwandelt. Unter dem Boden ist <sup>02</sup> ein großer Flachbildschirm integriert, außerdem wird eine weitere digitale Einspeisung an die Seitenwand projiziert. Um das ganze Projekt abzurunden werden die Becken <sup>03</sup> innen mit Illusionsmalerei verziert. Außerhalb des Beckens sind auch Plastiken <sup>04</sup> möglich. Und auf Wunsch kann man sich sogar eine <sup>05</sup> Meerjungfrau als Badegast anbringen lassen.

